Duits 1,2

Examen HAVO

Hoger
Algemeen
Voortgezet
Onderwijs

20 05

Tijdvak 2
Woensdag 22 juni
9.00 – 11.30 uur

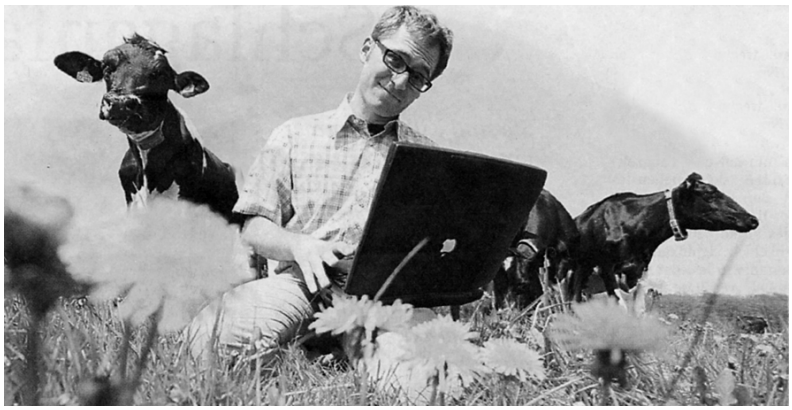
Tekstboekje

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Tekst 1

Einschalten statt abschalten

■ **Tobias Armbrüster**



1 Das Ding am Swimmingpool sieht auf den ersten Blick aus wie ein ganz normaler kleiner Schreibtisch. Aber es könnte Hunderte von Urlaubsreisen in diesem Sommer revolutionieren. Bei dem Tisch handelt es sich um das erste Office Alfresco, auf Deutsch: ein Freiluftbüro. Dieser Prototyp verfügt über einen eingebauten 12-Volt-Anschluss für den Laptop und eine drahtlose Verbindung zum Drucker an der Hotelrezeption. Außerdem ist ein Internet-Eingang installiert und ein Sonnenschirm.

2 Der Tisch lässt sich so niedrig einstellen, dass man auch von einem Liegestuhl aus bequem daran arbeiten kann. Nur den Laptop muss der Urlaubsarbeiter selbst mitbringen. Weil das Office Alfresco keine Kabelverbindung benötigt, lässt sich dieses Minibüro überall hinrollen: an den Strand, ins Café, an den nächsten Swimmingpool oder aufs Land. Kosten: 25 Dollar pro Stunde.

3 Nun wünschen sich die meisten Urlauber etwas anderes, als am Strand neben einem Workaholic zu liegen, der in sein Handy brüllt und Korrespondenz am Laptop erledigt. Aber die Anreize zur Arbeit im Urlaub sind für viele Menschen derzeit sehr groß – es geht oft ganz einfach um den Job. Wenn Unternehmen Mitarbeiter entlassen oder Abteilungen umstrukturieren, dann will man auf dem Laufenden bleiben. Also gehört das Handy mit ins Gepäck. Zum anderen wollen viele leitende Angestellte zeigen, dass sie unentbehrlich sind und auch ihre Ferienzeit für die Firma opfern. Also schieben viele zwischendurch einen Tag am Laptop ein und arbeiten schon mal vor für die Zeit nach dem Urlaub.

4 Der Trend zur mobilen Kommunikation im Urlaub ist nicht zu übersehen. Die Unternehmensberatung Accenture teilt mit, dass 63 Prozent aller leitenden Angestellten auch im Urlaub in Kontakt mit der Firma bleiben. Jeder Zweite nimmt das Handy mit, jeder Sechste verreist mit Laptop. Offenbar entsteht hier ein neuer Touristen-Typ: „Beach warrior“, Strandkrieger, nennt das Hilton-Personal den Mann mit Badehose, Handtuch und Laptop unterm Arm.

5 Nicht alle sind glücklich über diesen Trend. Professor Cary Cooper etwa, Arbeitspsychologe an der Universität Manchester, hält Büroarbeit am Ferienort für kontraproduktiv. „Manager und leitende Angestellte in Europa arbeiten heute unter größerem Druck als jemals zuvor“, sagt er. „Die Leute haben sich ihren Urlaub einfach verdient.“

6 Dass sich Laptop und Handy natürlich bestens zum Prahlen eignen, mag auch ein Grund für die Nutzung des mobilen Urlaubsbüros sein. „Gerade erfahrene Manager geben im Urlaub gerne mit ihrer Position an“, sagt Professor Cooper. „Die liegen dann mit ihrem Laptop neben dem Pool, nur um der ganzen Welt zu zeigen, wie wichtig sie sind. Hier ein Telefonat, da ein bisschen auf dem Computer rumtippen – Hauptsache, alle können es sehen.“ Andere Hotelgäste fühlen sich dadurch leicht unter Druck gesetzt. Nach dem Motto: Wenn der Mann auf dem Liegestuhl nebenan arbeitet, sollte ich selbst vielleicht auch etwas tun. An Pool, Strand und auf der Alm kommt allmählich Büroatmosphäre auf.

7 Noch überwiegen freilich diejenigen, die lieber ihr Handy abschalten und das Notebook zu Hause lassen. Die Armee der Strandkrieger allerdings wird immer größer.

Rheinischer Merkur

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Erste automatische Gepäckschließfachanlage verrichtet ihren Dienst

Ein flexibler Tresor am Hauptbahnhof

In Köln und Dortmund bietet die Deutsche Bahn (DB) ab sofort einen neuen Haus-zu-Haus-Gepäckversand von heute auf morgen an. Mit dem Kurier-Gepäck-Service kann Gepäck innerhalb von zwei Werktagen an jede beliebige Zieladresse in Deutschland geschickt werden. Mit dem Premium-Gepäck-Service (Kosten: 20 Euro für ein Gepäckstück, 15 Euro für jedes weitere), der als Pilotprojekt im Stadtgebiet Köln und Dortmund bis zum 31. März 2002 getestet wird, geht es jetzt sogar doppelt so schnell.

Weil die automatische Gepäckschließfachanlage ebenerdig arbeitet, sind die Zeiten vorbei, in denen die schweren Kofferstücke in eine obere Ecke gewuchtet werden mussten.

Im Kölner Hauptbahnhof kann Gepäck zudem in der vollautomatischen Gepäckschließfachanlage „gelagert" werden. Dabei ist Kundenfreundlichkeit Trumpf. Denn die Koffer müssen nur noch ins Gepäckfach gestellt werden – und das liegt in Bodenhöhe. Vorbei sind die Zeiten, in denen schwere Reiseutensilien ins oberste Eck des letzten freien Schließfachs gewuchtet werden mussten.

Ein Farbmonitor erklärt schrittweise die kinderleichte Handhabung der neuartigen „Gepäckterminals" mit rund 1000 Plätzen. Der Preis liegt bei zwei Euro pro Tag. Der Vorteil: Die Reisenden können ihr Gepäckstück an jedem beliebigen Terminal im Bahnhof wieder abholen – in Sekundenschnelle. Den Überblick bei der Lagerverwaltung behält der Computer.

Colonaden

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

„Unsere Jüngste arbeitet im Rathaus“

Ausländer machen mehr als die Hälfte der Kundschaft von Behörden aus. Doch als Beschäftigte haben sie dort noch immer Exotenstatus.

MATILDA JORDANOVA-DUDA

1 „Wirtschaftshilfe für Obdachlose“ steht über dem Eingang des hässlichen Hochhauses in der Nähe des Wuppertaler Hauptbahnhofs. Hier sitzt Havva Mert werktags von 6.30 bis 15 Uhr an einem langen Schreibtisch und bearbeitet die Tagespost: Abrechnungen mit den Krankenhäusern, Kautionen für die Vermieter, Tagessätze für Durchreisende, Bekleidungsgeld. Zur rechten Hand liegen drei dicke Mappen, zur linken eine noch dickere Sammlung Sozialgesetze. In der Ablage die Prophezeiungen des Nostradamus – das Geschenk eines Obdachlosen. Morgen, am Zahltag, werden mehr als 40 Bedürftige im Warteraum stehen.

2 An einen Arbeitsplatz im Rathaus hatte die Tochter türkischer Gastarbeiter früher nie gedacht. Vor etwa zwei Jahren kam sie an einem Plakat vorbei: „Die Stadt Wuppertal“, stand da zu lesen, „möchte verstärkt Jugendliche ausländischer Herkunft bei der Ausbildung berücksichtigen.“ Havva Mert war sofort Feuer und Flamme. Dabei war sie überzeugt gewesen, dass der öffentliche Dienst nur Deutschen vorbehalten ist. Ein Irrtum, der sich leicht erklären lässt: Zwar machen Einwanderer mehr als die Hälfte der Kundschaft mancher Behörde aus, doch als Beschäftigte sind sie die Ausnahme – es sei denn, sie sind Putzfrauen oder Müllmänner. Havva Mert brach ihre angefangene Ausbildung als Kauffrau ab und bewarb sich nach Wuppertal. Im Einstellungsverfahren setzte sie sich gegen mehrere Bewerber durch.

3 Die Anforderungen an Migranten seien die gleichen wie an Deutsche, betont der Ausbildungsleiter der Stadt, Rainer Neuwald, weil sie später genauso im Beruf bestehen müssen: „Von daher haben wir bewusst kein Testverfahren geändert, keinen Bonus eingeräumt. Das war aber auch nicht nötig! Denn es gibt durchaus qualifizierte Jugendliche ausländischer Herkunft.“

4 Die Stadt startete 1998 im Rahmen des kommunalen Bündnisses für Arbeit die Ausbildungskampagne. Es wurden Plakate und Broschüren in den Schulen und Sporthallen verteilt und an Vereine verschickt. Immer mit dem Hinweis: Bewerbungen von ausländischen Jugendlichen sind ausdrücklich erwünscht. Das sprach sich herum, besonders, als die ersten Azubis[1)] angenommen wurden.

5 Der Schneeballeffekt hält bis heute an. Wuppertal braucht keine Plakataktionen mehr, versieht aber weiterhin die Stellenausschreibungen in der Presse und im Internet mit der Einladung an die Migranten. Es bedurfte wenig, um ihren Anteil bei den künftigen Verwaltungsangestellten innerhalb von vier Jahren von null auf zehn Prozent zu steigern. Weder kulturneutrale Tests noch berufsbegleitende Deutschkurse oder die Anwesenheit eines Gleichbehandlungsbeauftragten beim Vorstellungsgespräch – nichts von den Maßnahmen, die auf Tagungen und Konferenzen immer wieder gefordert werden, wurde in Wuppertal angewandt.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

6 Mit zwölf nicht deutschen Azubis, technische Berufe inbegriffen, übertrifft die Stadt an der Wupper den Durchschnitt deutscher Kommunen haushoch. Einige haben schon bei Rainer Neuwald nachgefragt, wie er trotz leerer Kassen diesen Erfolg erreicht habe. Dabei gibt sich Neuwald mit dem Resultat noch gar nicht zufrieden. Sein Ziel: mittelfristig 14,5 Prozent und mehr zu erreichen – dem örtlichen Bevölkerungsanteil entsprechend.

7 Die junge Frau mit modischen Jeans und blonden Strähnen im langen schwarzen Haar lernt gerne. Vor einem Jahr hat sie geheiratet. Bei aller Freude war ihr etwas bange: Die beiden älteren Schwestern hatten nach der Heirat ihre Ausbildungen abgebrochen. Ihre Leistungen seien dagegen noch besser geworden, sagt sie stolz. Der Notendurchschnitt von 2,4 kann sich sehen lassen, und die Abschlussprüfung will sie mit mindestens 2 schaffen, um später den Lehrgang für den gehobenen Dienst anstreben zu können.

8 In welchem Verwaltungsbereich die Neuen eingesetzt werden, hängt letztendlich von den frei werdenden Stellen ab. Havva Mert würde, so sie dürfte, sich das Ausländeramt aussuchen. Weshalb? „Weil man da so viel erfährt, was man als normaler Bürger gar nicht weiß.“

9 Havva Mert war auch schon bei einer Abschiebung dabei. Einen Loyalitätskonflikt gab es für sie nicht. Als „normale Bürgerin“ würde sie womöglich denken: „Schade, der arme Teufel muss jetzt zurück!“ Aber da sie die Gesetze und die Akte des Ausländers mit seinen Vorstrafen kenne, habe sie „ein ganz anderes Bild darüber“.

10 Die Eltern geben mittlerweile mit der Berufswahl ihrer Tochter geradezu an. Wenn die türkischstämmigen Familien in geselliger Runde zusammensitzen und einander erzählen, was die Kinder machen, heißt es stolz: „Unsere Jüngste arbeitet bei der Stadt im Rathaus!“

Rheinischer Merkur

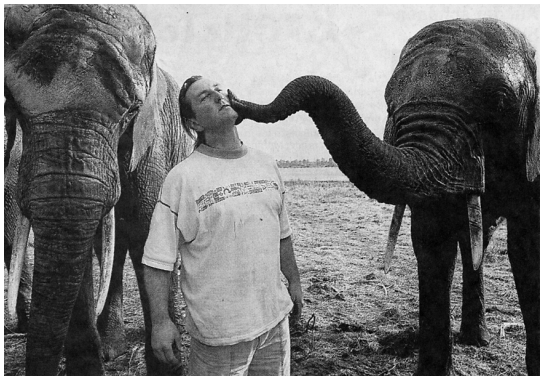
noot 1 Azubi (= Auszubildender): jongere die een beroepsopleiding volgt in een bedrijf

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Ein Hauch von Afrika

In einem kleinen Ort in der Prignitz[2)] leben fünf Elefanten – und es sollen noch mehr werden

VON SUSANNE ROST



1 Andernorts grasen Rinder oder Schafe auf den Wiesen rund ums Dorf. In Platschow aber, einem kleinen Ort in der Prignitz, sind es Elefanten. Die fünf Tiere – ein Bulle und vier Kühe – gehören einer Zirkusfamilie. Dompteur Sonni Frank hat in Platschow ein ehemaliges Bauerngehöft gekauft und gemeinsam mit seinen Angehörigen begonnen, es zum „Elefantenhof“ umzubauen. Die zum Stall umfunktionierte Scheune beispielsweise bekam eine Fußbodenheizung, damit es den aus Afrika stammenden Tieren im Herbst und Winter nicht zu kalt wird. Ist es draußen warm genug, kommt die kleine Herde auf eine der Wiesen. Nicht nur tierliebe Einwohner und Kinder besuchen gern das Gehöft, sondern auch die örtlichen Landwirte. „Sie nehmen den Elefantenmist mit Kusshand, denn durch ihn wachsen Rüben, Mais und Kürbisse ganz wunderbar“, sagt Frank. Im Gegenzug bekommt er manchmal etwas von der Ernte ab: Schließlich verschlingen die Elefanten pro Tag riesige Mengen – 300 Kilo Heu, 120 Kilo Saftfutter aus Rüben, Äpfeln und Kürbissen sowie 100 Kilo Kraftfutter aus Brot, Getreide und Mineralstoffen.

2 Im Sommer ist das Anwesen in Platschow meist verwaist, weil Mensch und Tier in Zirkussen auftreten. Nur Sahib, ein beinahe drei Meter hoher Elefantenbulle, wird keine Kunststücke mehr in der Manege aufführen. Stattdessen soll er künftig für Elefantennachwuchs sorgen. Deshalb bekommt er jetzt extra gutes Futter und viel Ruhe.

3 Erst in ein paar Monaten sind die weiblichen Elefanten wieder fruchtbar, hat Sonni Frank von der Uniklinik Göttingen errechnen lassen. Das kreisrunde Paarungsgehege ist schon fast fertig, nur die tief im Erdreich einbetonierten Stahlpfosten müssen noch gestrichen werden. „Die Kühe sind pro Zyklus nur 32 Stunden lang empfängnisbereit“, sagt Sonni Frank, der als kleiner Junge bereits seine Liebe zu den großen, grauen Tieren entdeckt hat und dessen Elefanten-Zirkusnummer mit etlichen Preisen ausgezeichnet wurde. „Ohne Nachwuchs gibt es in 25 Jahren keine Elefanten mehr in der Manege“, sagt der 43-Jährige. Denn seit 1989, als das Washingtoner Artenschutzabkommen unterzeichnet wurde, dürfen keine Elefanten mehr aus Afrika oder Asien exportiert werden. „Elefantenzucht ist sehr schwierig“, sagt Frank. Auch die Zoos hätten damit Probleme.

4 Er weiß, dass die Experten dort und in den Tierschutzverbänden sein Unterfangen kritisch sehen. „Im Zirkusgeschäft gibt es schon viele, die Tiere nur als Requisiten betrachten und nicht gut mit ihnen umgehen“, sagt er. „Aber meine Tiere sind mein Leben.“ Er verstehe sich ebenso gut wie Zoo-Mitarbeiter auf Elefanten. Natürlich könnten Elefanten in Norddeutschland nicht artgerecht gehalten werden. Aber man könne versuchen, den Tieren, die hier leben, möglichst gute Bedingungen zu bieten. Zudem zerstöre der Mensch in Afrika immer mehr vom natürlichen Lebensraum der Tiere.

5 Statt in den Akazienwäldern am Kilimandscharo grasen Timba, Kenia, Mala und Balumba nun also auf den weiten Wiesen der Prignitz. Manchmal ist ihnen ein wenig langweilig, dann versuchen sie auszubüxen. Doch ein lautes Wort von Frank genügt – und die Elefantenkühe lassen es bleiben.

Berliner Zeitung

noot 2 Prignitz: streek in Oost-Duitsland

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Mehr Spaß am Fliegen

■ **MATTHIAS DOHMEN**

Die Angst fliegt mit: Jeder dritte Flugpassagier geht mit kleinen oder großen Albträumen an Bord. Das geht aus einer Studie des Allensbach-Instituts hervor. Dabei haben die Angstgefühle offenbar nur selten direkt etwas mit konkreten Ereignissen, wie Anschlägen, zu tun. Jedenfalls führen Terrorattacken nicht zu einer __19__ der Teilnehmerzahlen an den Seminaren gegen Flugangst, die die Münchener Agentur Texter-Millott im Auftrag der Lufthansa anbietet. „Die Leute haben andere Phobien“, sagt Sascha Thomas von Texter-Millott. Interessant dabei: Etwa 15 Prozent der Teilnehmer bekommen nur im Flieger feuchte Hände, der große Rest leidet __20__ in U-Bahnen, in einem Tunnel und anderen geschlossenen Räumen unter Beklemmungen.

Fast die Hälfte der von Sascha Thomas befragten Flugangst-Opfer führen ihre Phobie auf ein bestimmtes Erlebnis zurück – meist Turbulenzen in großer Höhe. __21__ treibt sie die Angst vor einem Absturz um, unbekannte Geräusche und Bewegungen lösen Panik aus.

Mit dem rationalen Argument, dass eine Autofahrt gefährlicher als ein Flug ist, ist den Ängstlichen nicht geholfen. Das haben Fluggesellschaften wie die Lufthansa erkannt und bieten deshalb die Anti-Flugangst-Seminare an. Und das __22__: Vor einem Seminar geben 92 Prozent der Teilnehmer an, von starker Angst ergriffen zu werden, sobald sie den Airport betreten – nach der Veranstaltung berichten 90 Prozent, dass ihre Beklommenheit erkennbar abgenommen hat.

Auf den zweitägigen Veranstaltungen gegen die „Aviophobie“ geht es vor allem um die Vermittlung von Informationen: über den Ablauf eines Fluges, über Meteorologie und Aerodynamik, über die tatsächlichen Risiken der Luftfahrt, über die Konstruktionsprinzipien von Flugzeugen. Da lernen die verschüchterten Teilnehmer auch, dass selbst ein Totalausfall der Triebwerke die Maschine nicht wie einen Stein vom Himmel fallen lässt, sondern noch die Möglichkeit zum Sinkflug besteht. Wie der ausgeht, ist eine andere Sache.

__23__ erklärt ein Lufthansa-Kapitän vier Stunden lang in einer echten Pilotenkanzel die verschiedenen Sicherheitssysteme und die Qualifikation des fliegenden Personals. Zum Programm gehören aber auch ausgedehnte Lockerungs- und Atemübungen, die entweder vorbeugend oder in der akuten Situation zum Einsatz kommen sollen und die helfen, die körperlichen Symptome der Angst zu bewältigen. Dabei werden verschiedene Fragen gestellt. Wie gehe ich mit meiner Angst um? Welche psychologischen Verfahren zur Angstbewältigung gibt es? Wie lerne ich, mit meiner Angst zu leben? Der Gedanke, den der Psychologe vorträgt, lautet: Ein Mensch, der __24__, hat keine Angst.

Gearbeitet wird in Gruppen von acht bis zwölf Personen. Die Seminare finden an zehn deutschen Standorten und rund 60-mal im Jahr statt. Kostenpunkt: 700 Euro.

Den Kampf gegen die Angst führen die Flugunternehmen nicht __25__. Boeing schätzt den Wert der wegen Flugangst nicht verkauften Tickets auf zwei Milliarden Dollar jährlich, nur in den USA – dies entspricht etwa neun Prozent des Wertes der an den Mann gebrachten Flugscheine.

Rheinischer Merkur

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

GEWISSENSFRAGE

»Die Eltern meines fünfjährigen Patensohnes sind recht liberal, auch in der Erziehung, nur an einem Punkt nicht: Sie lassen ihr Kind an den Weihnachtsmann glauben. Da wird jedes Jahr ein riesiges Tamtam gemacht, es werden Briefe zum Nordpol geschickt, und wenn der Kleine Wünsche äußert, heißt es, ›schauen wir mal, was der Weihnachtsmann bringt‹. Ich finde das nicht nur total überholt, sondern mir kommt es auch falsch vor, ein Kind so zu belügen. Deshalb überlege ich, ob ich ihm – als verantwortungsvoller Pate – die Wahrheit sagen soll. Darf ich das? Muss ich es gar?« *RUPRECHT Z., POTSDAM*

DIE ANTWORT VON DR. DR. RAINER ERLINGER

WEIHNACHTSBETRUG

In den allermeisten Fällen werden Sie finden, dass an dieser Stelle eine Lanze für die Wahrheit gebrochen wird. Und auch in diesem Fall hege ich naturgemäß große Sympathie für sie. Allerdings sind hier auch das Recht der Eltern, die Erziehung ihrer Kinder zu bestimmen, und – über allem stehend – das Wohl des Kindes zu beachten. Es gibt durchaus Situationen, in denen Sie gehalten wären einzugreifen, auch wenn es sich nicht um Ihr eigenes Kind handelt. Wenn die Eltern in der Vorweihnachtszeit dem Kind vom süßen Glühwein abgeben, weil es dann erst so lustig ist und später so gut schläft – das wäre zum Beispiel eine Situation, in der das Kindeswohl in einem Ausmaß gefährdet ist, welches das Recht der Eltern auf Bestimmung der Erziehung zurücktreten lässt. Anders ist es jedoch mit dem Weihnachtsmann. Ob der Glaube daran positiv oder negativ für das Kind ist, scheint selbst eine pädagogische Glaubensfrage zu sein, auf jeden Fall ist da nichts eindeutig oder eindeutig falsch. Deshalb überwiegt im Prinzip das Recht der Eltern, die ja auch die restlichen 364 Tage im Jahr Sorge für das Kind tragen, und sie können bestimmen, wie sie ihrem Kind Weihnachten nahe bringen. Am Ende bleibt aber noch der Wert der Wahrheit als solcher. Ich verstehe nicht, warum man den Kindern völlig unnötigerweise die Mär vom Weihnachtsmann erzählt. Mir wurde von Anfang an die Wahrheit gesagt und das hat Weihnachten nicht schlechter, sondern sogar noch schöner gemacht. Also sprechen Sie mit den Eltern, ob es nicht besser wäre, ihrem Nachwuchs reinen Wein einzuschenken. Denn es ist auf jeden Fall deren Aufgabe und nicht Ihre zu erklären, dass der Weihnachtsmann eine Erfindung ist und in Wirklichkeit das Christkind die Geschenke bringt. Dass dem so ist, weiß schließlich – verzeihen Sie das Wortspiel – jedes Kind.

Süddeutsche Zeitung Magazin

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Ringelgänse als Attraktion

80 000 dieser Vögel rasten zurzeit auf den Halligen[3] im Wattenmeer

Ein Phänomen, faszinierend und ein wenig beängstigend zugleich, ist in diesen Tagen auf den nordfriesischen Halligen zu erleben: Wenn ein Schwarm von Ringelgänsen einfliegt, verdunkeln tausende von Vögeln den Himmel und das Rauschen ihrer Flügel übertönt das übliche Vogelgekreisch. Rund 80 000 Ringelgänse rasten zurzeit auf den Halligen, und mit den „Ringelganstagen“ ist dieses Naturschauspiel zur touristischen Attraktion geworden.

Exkursionen und Vorträge, Segeltouren und Vogelbeobachtungen, Kulinarisches und „Erlebnisspaziergänge“, Wattwanderungen und ein Kinderprogramm bietet dieses ornithologische[4] Festival, das an diesem Sonnabend eröffnet wird. Die vierten Ringelganstage, organisiert von den Halliggemeinden, dem „Nationalpark Service“ sowie der Schutzstation Wattenmeer und dem WWF (World Wide Fund for Nature), stellen bis zum 6. Mai eine Tierart in den Mittelpunkt, die zu den auffälligsten Erscheinungen im „Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“ gehört. Das Wattenmeer ist bedeutender Lebensraum für die Ringelgänse, die in Sibirien brüten und an der Atlantikküste überwintern. Auf den weiten Wattflächen vor den Deichen fressen sie sich zwischen Februar und Ende Mai die Fettreserven an, die sie für den Zug in die arktischen Brutreviere brauchen, und im Herbst rasten sie auf ihrer Route gen Süden mit ihrem Nachwuchs noch einmal hier.

Seit den 50er Jahren konnte der Bestand der sibirischen Ringelgans von damals 15 000 Exemplaren auf heute 300 000 gesteigert werden. Das hatte für die Halligbauern auch Schattenseiten: Ratzekahl fressen die Gänse ihre Wiesen und lassen kaum etwas übrig für das Vieh, das im Mai vom Festland zur Pension auf die Inseln herübergebracht wird. „Entschädigungszahlungen aus dem Halligprogramm haben diesen Konflikt entschärft“, sagt Eckart Schrey vom „Nationalpark Service“, „und die Ringelganstage bescheren den Halligen einen Ansturm von naturinteressierten Urlaubern.“

Berliner Zeitung

noot 3 Halligen: uit kwelderland ontstane eilandjes in de Noordzee

noot 4 ornithologisch = vogelkundig

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

„An den Taten messen“

Verbraucherschützer Christian Schirmer fordert verbindliche Entschädigungen für Bahnkunden

Focus: Seit Mitte Dezember gelten neue Tarife und ein neuer Fahrplan. Wie reagieren die Kunden darauf?
Schirmer: Aus unserer Sicht sind die Reaktionen alarmierend. Die Zahl der Beschwerden ist um 100 Prozent gestiegen. Der Ton hat sich deutlich verschärft.
Focus: Was versetzt die Fahrgäste so in Rage?
Schirmer: Die meisten Beschwerden betreffen Verspätungen, gefolgt von schlechter Information und mangelndem Platzangebot in den Zügen.
Focus: Wie steht es denn um die Pünktlichkeit?
Schirmer: Seit Einführung des neuen Fahrplans kommt es zu deutlich mehr Verspätungen. Auf einigen Strecken erreicht die Pünktlichkeitsquote inzwischen nur noch 70 Prozent. Dazu kommt, dass die Informationen völlig unzureichend sind. Viel zu selten werden die Kunden auf Anzeigetafeln oder über Durchsagen darüber informiert, warum der Zug verspätet ist. Auch Ausweichrouten werden kaum angeboten.
Focus: Die Bahn hat versprochen, ein neues Informationssystem zu errichten.
Schirmer: Das Vertrauen der Kunden gewinnt man nicht durch neue technische Lösungen in der Zukunft, sondern durch Handeln, das sofort Abhilfe schafft. Die Bahn hat auch angekündigt, im März wieder 90 Prozent Pünktlichkeit zu erreichen. Das ist aus unserer Sicht nicht genug.
Focus: Welche Möglichkeiten der Kompensation bestehen für Bahnkunden?
Schirmer: Bisher gibt es lediglich einzelne Kulanzangebote[5)] der Bahn. Im Fernverkehr können die Kunden zum Beispiel bei Verspätungen von mehr als 90 Minuten einen Reisegutschein in Höhe von 25 Euro erhalten. Im Nahverkehr erstattet der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr bei Verspätungen von über 20 Minuten Taxirechnungen bis zu maximal 30 Euro, je nach Ticketart.
Focus: Genügt Ihnen das?
Schirmer: Nein. Diese Leistungen sind nicht ausreichend und außerdem viel zu wenig bekannt. Sie können nur ein erster Schritt auf dem Weg zu umfassenden Fahrgastrechten sein.
Focus: Wie sollen diese Rechte aussehen?
Schirmer: Wir fordern verbindliche Entschädigungen.
Focus: Ist die Bahn dazu bereit?
Schirmer: Angesichts der massiven öffentlichen Kritik scheint die Bahn derzeit zu einer Reihe von Versprechen bereit. Wir messen sie jedoch an ihren Taten. So müssen Kulanzleistungen deutlich ausgeweitet und auf eine transparente allgemein gültige Grundlage gestellt werden. Auch Kundenservice und Beschwerdenmanagement müssen dringend verbessert werden, sonst laufen der Bahn die Kunden weg.

Focus

noot 5 Kulanzangebot: financiële tegemoetkoming bij schade of ongemak

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Wie ein Blumenfreund stiefmütterlich behandelt wurde

Warum das städtische Grünflächenamt keine Pflanzen verschenken darf

1 Geschichten, die das Leben schreibt, sind ja oft von einer herrlich seltsamen Qualität – man würde sie nicht einmal einem Schriftsteller glauben. Jenes Arbeitsgerichtsurteil vor ein paar Jahren etwa, wo eine Reinigungskraft auf dem Flughafen tadellos erhaltenen Blumenschmuck aus dem Müllcontainer fischte und dafür rausgeschmissen wurde. Arbeitgeber beklaut, hieß es in der Begründung.

2 Die Gärtner des Grünflächenamts sind derzeit dabei, im Bornheimer Bethmannpark die Sommerblumen aus den Beeten zu nehmen und Herbstpflanzen einzusetzen. Kam ein Bornheimer vorbei und beim Anblick der (für ihn) schönen Blumen auf die Idee, daheim die Wohnung damit zu schmücken. Das lehnten die Mitarbeiter des Grünflächenamts allerdings strikt ab: Anweisung von oben. Schließlich hat sich der Blumenladen um die Ecke schon mehrfach beschwert, wenn in der Vergangenheit Leute mit Blumen aus dem Park kamen. Nicht gut fürs Geschäft.

3 Viel schlimmer aber sei noch, dass die Blumenfreunde damit ein Signal an zufällige Zeugen aussenden könnten, das den Hütern der Parks gar nicht in den Kram passt, meint Werner Breuckmann vom Grünflächenamt später auf Anfrage der *FR*. „Die Leute meinen dann, sie könnten einfach Blumen bei uns rausreißen.“ Und das geht natürlich nicht. „Sie glauben gar nicht, auf was für Ideen manche kommen.“ Jetzt im Herbst fänden die Gärtner morgens in den Parks immer wieder abgeschnittene Stauden vor. „Da holen sich anscheinend manche Zweige und verkaufen die“, mutmaßt Breuckmann. Andere raubten gegen Ende des Jahres Immergrün – offenbar für den Adventsschmuck. „Das ist unser Problem, dass die Leute alles beschädigen.“

4 Also wandern die rausgerupften Blümchen eben auf den Kompost statt auf den Küchentisch eines Bornheimers. Blödsinnige Bürokratie? Der Gärtnerei-Vorarbeiter aus dem Bethmannpark winkt ab: „Die waren eh schon welk.“ Ihm bleibt jetzt nur zu hoffen, dass die neuen Stiefmütterchen[6)] im Bethmannpark bleiben, wo sie sind.

Frankfurter Rundschau

noot 6 Stiefmütterchen: driekleurige viooltjes

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

FREIZEITKONTROLLEURE

Zwölf Euro Prämie für einen Schwarzfahrer

Was es bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) angeblich nicht gibt, ist anderswo längst üblich: ein Kopfgeld für jeden ertappten Schwarzfahrer. In Dresden erhalten Kontrolleure einen Euro pro Person. Mehr Geld wird in Gera gezahlt: zwölf Euro. Dort gibt es auch eine besondere Unterart dieses Berufs: den Freizeitkontrolleur.

Früher war es beim Geraer Verkehrsbetrieb (GVB) so wie in anderen Unternehmen dieser Branche: Hauptamtliche Kontrolleure fragten Fahrgäste nach ihren Tickets. „Doch der Krankenstand war sehr hoch, die Leistungen unterschiedlich und verständlicherweise wünschten sich gerade die langjährigen Kontrolleure, nicht immer nur tagein, tagaus Fahrausweise prüfen zu müssen“, berichteten GVB-Geschäftsführer Norbert Vornehm und seine Sprecherin Sabine Stiebale in der Zeitschrift „Der Nahverkehr“. Auch waren die fünf bis acht Mitarbeiter gut bekannt, die „Kontrollgefahr“ war gering.

Im April 2002 führten die Ostthüringer ein neues Konzept ein. Niemand sollte mehr ständig Fahrkarten prüfen – wie in Berlin konnte dies auch in Gera ein frustrierender Job sein. Nun gilt: Wer sich in „kundenorientierter Fahrausweisprüfung“ schulen lässt, kann in seiner Freizeit Geld hinzuverdienen – vorausgesetzt, die vorgeschriebenen Ruhezeiten werden eingehalten. Wann und wo sie tätig werden, bleibt den inzwischen 51 Freizeitkontrolleuren überlassen.

„Die Wirkung der neuen Vorgehensweise war durchschlagend“, so Vornehm und Stiebale. 2000 und 2001 waren im Durchschnitt 414 Schwarzfahrer pro Monat erwischt worden – nach der Einführung des Konzepts waren es 1 254. Offenbar fühlen sich jetzt mehr Fahrgäste gezwungen, ein Ticket zu erwerben: Anfang dieses Jahres wurden 33 Prozent mehr Einzelfahrscheine und Tageskarten verkauft als Anfang 2002. Bei den hauptamtlichen Kontrolleuren fraßen die Personalkosten die Einnahmen aus dem erhöhten Beförderungsentgelt auf – bei jedem Fall verbuchte der GVB zuletzt 20,40 Euro Verlust. Die neuen Freizeitkontrolleure erwirtschaften dagegen einen Gewinn: pro Schwarzfahrer 6,70 Euro.

Berliner Zeitung

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Lees bij de volgende teksten steeds eerst de vraag voordat je de tekst zelf raadpleegt.

Tekst 11

Reise-Info Südafrika

REISEZEIT
KwaZulu-Natal kann zu jeder Jahreszeit besucht werden. Die beste Reisezeit ist der dortige Winter von Juni bis September mit Temperaturen um die 22 Grad. Im Dezember und Januar sind die Hauptferienzeiten der Südafrikaner.

ANREISE
South African Airways fliegt täglich von Frankfurt nach Johannesburg ab 700 Euro. Mietwagen gibt es in Verbindung mit einem SAA-Ticket zu günstigen Konditionen: Kleinwagen etwa 40 Euro pro Tag.

UNTERWEGS
Auf eigene Faust kein Problem. Überall trifft man hilfsbereite Menschen, Einladungen zum Essen oder Übernachten sind keine Seltenheit. Die Straßen: breit und relativ leer (Linksverkehr), die meisten Orte gut ausgeschildert. Nach Einbruch der Dunkelheit nicht mehr unterwegs sein, Townships nicht ohne offiziellen Begleiter besuchen.

TELEFON
Vorwahl aus Deutschland 00 27, dann die Null weglassen.

UNTERKUNFT
Sehr empfehlenswert: Bed & Breakfast. Die Auswahl ist riesengroß, die Preise sind günstig, und beim Dinner kann man meist mit den Gastgebern über Land und Leute plaudern; DZ/F ab 30 Euro (im Internet z.B. den B&B-Führer aus der Reihe „The Portfolio Collection“ für 5 Euro bestellen oder Unterkunft direkt auf der Website suchen: www.portfolio-collection.com.)
● **Mawelawela**: ein B&B in einem alten, mit Antiquitäten eingerichteten Farmhaus an der „Battelfields Route“. Die österreichische Besitzerin kocht wunderbar; DZ/F ab 42 Euro (Fodo Farm, Elandslaagte, Tel. und Fax 036/421 18 60, E-Mail: mitchelinnes@mweb.co.za).
● **Country Rose**: heimeliges B&B unterm Reetdach, Frühstück mit Blick auf den Rosengarten, nahe des Hluhluwe-Umfolozi Game Reserve; DZ/F ab 54 Euro (Dave and Ann Storm, 87 Zebra Street, Hluhluwe, Tel. 035/562 01 19, Fax 562 00 70, E-Mail: country-rose@futurenet.co.za).
● **Bali on Ballito**: Rattansessel, Holzschnitzereien an den Betten im indonesisch eingerichteten B&B nördlich von Durban. Große Zimmer, Ozeanblick vom Balkon; DZ/F ab 94 Euro (Neville and Jill Attree, 61 Kudu Road, Willard Beach, Ballito, Tel. 032/946 19 11, Fax 946 19 12, www.balionballito.com). ● **Bhangazi Logde**: B&B in den Wetlands, nur fünf Minuten vom Ozean entfernt, gemütliche Zimmer, kleiner Pool, tropischer Garten; DZ/F ab 62 Euro (36 Hornbill Street, St. Lucia, Tel. 035/590 12 58, Fax 590 19 99, www.bhangazi-lodge.com).
● **Hilltop Camp**: ein absolutes Highlight, im Hluhluwe-Umfolozi Park. Kleine Chalets im Wald, im Haupthaus wird u.a. traditionelle Zulu-Küche serviert. Jeep-Safaris frühmorgens und nach Einbruch der Dunkelheit, nachmittags Wandersafaris; Zweibett-Chalets ab 94 Euro ohne Frühstück (Buchung über KZN Wildlife Conservation Board, Tel. 033/845 10 00, Fax 845 10 01, www.kznwildlife.com). ● **Thendele Camp**: im Royal Natal National Park mit spektakulärem Blick auf die Drakensberge. Kleine, gemütliche Holzhäuser mit Veranda und Küche, Selbstverpflegung; Cottage mit zwei Betten ab 58 Euro (Buchung siehe Hilltop Camp).
● **Protea Hotel Shakaland**: Wer sich an falschem Ethno nicht stört: traditionell erbaute Hütten im Zululand. Abendunterhaltung mit Tänzen und anderen Vorführungen; Ü/F, Abendessen und Eintritt ins Shakaland ab 170 Euro pro Person (Normanhurst Farm, Nkwalini 3816, Eshowe, Tel. 035/460 09 12, Fax 460 08 24; Buchung in Deutschland: Tel. 089/793 26 15, Fax 793 42 25, www.shakaland.com).

GELD
Kreditkarten werden nicht überall akzeptiert. Mit der EC-Karte gibt’s bei vielen Banken Geld. Auf dem Lande mit Bargeld bezahlen.

LITERATUR
● Ausführlich, mit viel geschichtlichem Hintergrund der Reiseführer „**Südafrika**“ von Christine Philipp (Reise Know-How Verlag Helmut Hermann, 23.50 Euro). ● Ein Roman über die Apartheid: „**Die Hauswaffe**“ von Nadine Gordimer (btb, 11 Euro).

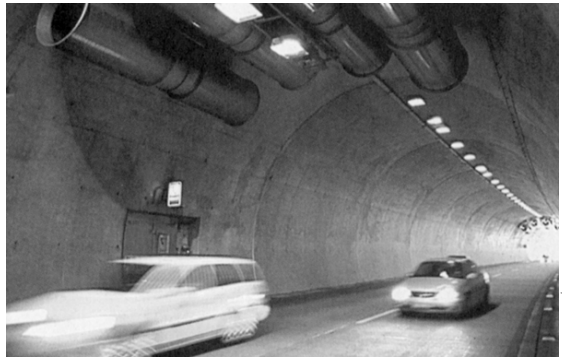
Brigitte

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Wie verhalte ich mich richtig im Straßentunnel?

Einfahrt / Durchfahrt

- Verkehrszeichen im Vorfeld des Tunnels befolgen.
- Abblendlicht einschalten.
- Sonnenbrille abnehmen.
- Verkehrsfunksender einstellen.
- Am rechten Fahrbahnrand orientieren, nicht an der Mittellinie.
- Geschwindigkeitsbeschränkung einhalten.
- Überholverbote beachten.
- Sicherheitsabstand vergrößern.
- Nicht anhalten, außer im Notfall.
- Bei rot geschalteter Ampelanlage vor dem Tunnel keinesfalls in den Tunnel einfahren.



Stau

- Frühzeitig Warnblinkanlage einschalten.
- Abstand einhalten, auch bei Langsamfahrten und beim Anhalten.
- Motor abschalten (bei längerer Standzeit).
- Verkehrshinweise im Radio und Lautsprecherdurchsagen beachten.
- Niemals wenden oder rückwärts fahren.

Panne oder Unfall

- Warnblinkanlage einschalten.
- Fahrzeug in Haltebucht oder auf Standstreifen oder äußerst rechts abstellen.
- Motor abstellen.
- Gefahrenstelle absichern (Warndreieck).
- Wenn notwendig und möglich, Erste Hilfe leisten.
- Hilfe nur über das Notruftelefon anfordern, dies ist die schnellste Verbindung zur Tunnelzentrale. Handybenutzung erschwert die Standortbestimmung.

Brand

Wenn möglich, Fahrzeug aus dem Tunnel herausfahren.

Wenn nicht möglich:
- Fahrzeug seitlich abstellen.
- Feueralarm an der Notrufstation auslösen.
- Wenn möglich, Erste Hilfe leisten.
- Brand mit Feuerlöscher aus der Notrufstation löschen.
- Wenn Brand nicht zu löschen ist, unverzüglich zum Notausgang flüchten.

Nicht betroffene Verkehrsteilnehmer:
- Niemals wenden oder rückwärts fahren.
- Lautsprecherdurchsagen und Verkehrshinweise im Radio befolgen.
- Bei Rauch oder Feuer sofort zu einem Notausgang flüchten; Autoschlüssel stecken lassen.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.ssleiden.nl.